

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Meine schönen Haare verdanke ich
Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!*

Fabrik in Basel

WALDMANNSBURG Dübelstein, Dübendorf



Das Haus der guten Küche!
Schöne Säle für Vereine u.
Hochzeiten — Kegelbahn

Telephone 93 43 19 E. Isler, Küchenchef



Ist nicht mit Unrecht unzufrieden
ein jedes Menschelein hienieden?
Auf Leid folgt jeweils wieder Glück,
nach Regen strahlt ein Sonnenblick!
Und auch die Schuppen wird man los,
mit Contra-Schupp, probier es bloß!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wurst)
erhältlich in allen Parfümerien,
bei Coiffeuren, in Apotheken
und Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

Togal

bringt rasche Hilfe bei

Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Hornsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

D I E S

Versuchs und verflucht

Für die Hausfrau

Mambay SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.



ROXY-BAR RESTAURANT

Originell und primissimal!
Barpianist

ZÜRICH, hinterm Roxy-Ciné

Telefon 27 30 77 E. Mühlebach

SEAGERS



GIN

Depositaire: Henry Huber & Cie
ZÜRICH 5 - Telephone 23 28 00



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

Der Kenner

verwendet
für das Festlegen
der Haare

BIRKA- FIX

Ein Schweizer Produkt der Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard in Faido. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und in Coiffeursalons.



Wer viel raucht —
genießt

Mahalla
LUXE

11 MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG. RICHTERSWIL / ZCH

Als die Tage kürzer wurden, wurden die Röcke länger. Verzeihen Sie mir das kleine Wortspiel, das Ihnen vielleicht etwas banal vorkommen möchte, aber erstens passen solche Wortspiele an den Anfang von Hausfrauenips und zweitens ist es gar nicht banal. Denn was auf Wahrheit beruht ist nie banal. So versichern die großen Geister dieser Welt. Und zwar die großen Geister des Geistes, während die großen Geister mehr materialistischer Richtung nicht nur versichern, sondern ihre Versicherungen auch gleich zur brutalen Tat sache erheben.

So sind auch die Röcke Tatsache. An Tatsachen soll man nicht rütteln, denn davon werden sie nicht länger. Die, die es wissen, sagen klipp und klar, daß die Mode noch nie so sehr lieblich, sehr keusch, sehr reizend und auch so unendlich feminin gewesen sei. Und welche Frau wollte nicht sehr lieblich, sehr keusch, (trotzdem aber:) sehr reizend und auch so unendlich feminin werden? Nur jene, in deren Herz die Bequemlichkeit nistet, leisten noch Widerstand. Oder die armen Verblenden, die den Radio- und Blättilanten nicht lauschen und daher naivweise glauben, die neuen auch so unendlichen Tugenden seien mit großen Kosten verbunden. Wir wollen nicht versäumen, unser Beitrag dazu zu leisten, dieses Vorurteil aus der Welt zu räumen.

*

Da die Röcke länger sind — so sagt sich die logische Frau — kann etwas anderes kürzer werden, da sich die Summe ja gleich bleiben muß. Das sind die Strümpfe. Kniestrümpfe langen jetzt voll auf. Alles obere ist Luxus. Sie schneiden also sämtliche Strümpfe unter dem Knie ab, zerschneiden diese Blätze in spiralförmige Streifen — wie für die berühmten Hudlenteppiche! — und häkeln daraus eine 15 cm breite Bordüre, wobei Sie nicht unterlassen, im obersten Gang Knopflöcher anzu bringen. Den Kleidern nähen Sie Knöpfe an den Saum und knöpfen die Bordüre jeweils an das Kleid, das Sie gerade tragen wollen. Die überflüssig gewordenen Strumpfbänder können nach der bereits im Nebelpalter von Barberis vorgeschlagenen Hosenträgerkleidverlängerungsmethode verwendet werden. Diese beiden Tips haben den Vorteil, daß Sie mit wenig Mühe und gar keinem Geld sämtliche Kleider ach so unendlichlisert haben.